

Neue Trainer für die Jugendabteilung 12.05.2010 12:51 von Lukas Will

Neue Trainer beim TSV!

Die Trainersuche für die U19 II des TSV wurde erfolgreich abgeschlossen. Ab dem ersten Juni wird Markus Annas (36) das Team übernehmen. Die Mannschaft steckt aktuell mitten in der Qualifikation zur Oberliga und wird von Frowin Fasold, der für die kommende Saison die U17 II übernehmen wird, gecoacht. Fasold wird die Mannschaft durch die restliche Qualifikation führen, Annas stößt ab dem ersten Juni dazu und wird sich langsam einarbeiten, sodass ein fließender Übergang gewährleistet ist.

Zur Person: Markus Annas ist 36 Jahre alt und spielte zwei Jahrzehnte in der Jugend und später in der Regionalliga für den TSV Bayer Dormagen. Er war bereits als Jugendtrainer für den TSV aktiv, bevor er in verschiedenen Vereinen im Umkreis spielte. Nun kehrt er zum TSV zurück. „Das ist wie nach Hause zu kommen“, so Annas, der sich auf die neue Herausforderung freut. „Ich habe schon lange mit dem Gedanken gespielt wieder zum TSV zurückzukehren. Längerfristig muss es unser Ziel sein mit der U19 II einen guten Part in der Oberliga zu spielen und die Jungs auf den Herrenhandball vorzubereiten.“

Annas wird außerdem auch die neuformierte Dritte Herrenmannschaft übernehmen, die von Spielern der U19 I und der U19 II, die mit Doppelspielrecht ausgestattet werden, unterstützt werden wird. Ziel für die Dritte Mannschaft ist mittelfristig der Aufstieg in die Landesliga.

Auch für die C-Jugend konnte Geschäftsführer Björn Barthel einen hochklassigen Trainer für die kommende Saison gewinnen. Sven Ter Veer wird ab sofort unterstützend in der Trainingsarbeit tätig sein. Er greift den Trainern der U15 I (Björn Barthel) und der U15 II (Christoph Langen) unter die Arme. Sven Ter Veer ist kein unbeschriebenes Blatt in der Dormagener Handballhistorie. Zur Zweitligazeiten des TSV Bayer Dormagen war er an der Seite von Kai Wandschneider als Co-Trainer aktiv. Unter Wandschneider arbeitete er bereits beim TV Wahn als Co-Trainer und Spieler. Auch wenn er zwischenzeitlich die Jugendarbeit des TuS Erkrath aufbaute, riss der Kontakt des 43-jährigen NGK-Lehrers zum TSV nie ab. So betreute er unter anderem die Schulmannschaft des Norbert Gymnasiums in der auch viele TSV-Handballer aktiv waren. „Ich bin immer noch sehr nah dran an der Jugend und ich hoffe, dass ich Björn und Christoph unterstützen kann“, so Ter Veer.